

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 11

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Verträge

Anpassung an die Mehrwertsteuer

Die redaktionellen Anpassungen an die neue rechtliche Situation nach Einführung der Mehrwertsteuer sind nun auch bei folgenden SIA-Verträgen abgeschlossen: Bei den deutschen und französischen Versionen des Generalplanervertrages (SIA 1015), inklusive des Kommentars dazu (SIA 1014), und des Gesellschaftsvertrages des/r Generalplanerteams/Arbeitsgemeinschaft (SIA 1016), inklusive des Kommentars dazu (SIA 1014), sowie bei der französischen Version des Werkvertrages für Generalunternehmer mit Pauschalpreis oder Globalpreis (SIA 1024) und des Werkvertrages für Generalunternehmer mit offener Abrechnung (SIA 1025).

Die Verträge sind im SIA-Normenverkauf, Schwabe & Co. AG, Muttenz, Tel. 061467 85 74, Fax 061467 85 76, E-Mail: ausslieferung@schwabe.ch, erhältlich und werden vom SIA zur Anwendung empfohlen.

SIA-Kostengarantieverträge

Aus der Deutschschweiz erhalten wir häufig Anfragen zum aktuellen Stand der Kostengarantieverträge und deren Einsatzmöglichkeiten.

Die Kostengarantieverträge SIA V1019/1-2, Contrat de garantie SIA Plus / Avenant au Contrat de garantie SIA Plus, werden in der Westschweiz seit über einem Jahr angewendet und befinden sich momentan noch in der Pilotphase. Die Anwendung funktioniert nach folgendem Prinzip: Ein Garant unterstützt den Planer bei der Einhaltung seines Kostenvoranschlages, und die Zürich-Versicherung sagt Deckung für den Fall von dennoch eintretenden Kostenüberschreitungen zu. Die Zürich-Versicherung ist die einzige Versicherung, welche die Kostengarantie versichert und mit dem einzigen Garant, der

SGC (Surveillance et Garantie de la Construction) in Genf, zusammenarbeitet.

In Kooperation mit der SGC ist es bereits heute möglich, in der Deutschschweiz mit Kostengarantieverträgen zu arbeiten. Die SGC hat Verbindungen zu spezialisierten Büros in der Deutschschweiz, welche die konkrete Kostenüberwachung zusammen mit dem Planer organisieren können.

Es ist durchaus wünschbar und wichtig, dass auch in der Deutschschweiz Erfahrungen mit dem Kostengarantiemodell gesammelt werden! Eine gemischte Projektgruppe SIA/BSA will bis im Sommer mit ausgearbeiteten Modellen für deutsche Vertragstexte (die dann als offizielle SIA-Verträge in den Verkauf gelangen) und mit einem «Gütesiegel» für Garantanten (Label «Garant SIA/BSA») an die Öffentlichkeit treten.

Die deutsche Übersetzung der Verträge SIA V1019/1-2 (Schutzgebühr von Fr. 40.-) und die Adresse der SGC können beim Rechtsdienst SIA, E-Mail: jus@sia.ch oder Fax 01 201 63 35, bezogen werden.

Jürg Gasche, Leiter Rechtsdienst SIA

Veranstaltungen

Bauforum 2000

Am 9. und 10. November findet im Kongresszentrum Davos das Bauforum 2000 mit dem Thema «Bauen und nutzen: Neue Lösungen und neue Partnerschaften» statt. Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz SBK und dem Gesprächsforum für Baufragen des EVD organisiert sowie von den betroffenen Berufs- und Interessenverbänden und Ausbildungsstätten mitgetragen. Das Bauforum 2000 ist gleichzeitig die Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des SBK und des EVD – ein reger Gedankenaustausch mit hochkarätigen Gesprächspartnern ist damit gewährlei-

stet. Als lokales Geschehen in einer globalisierten Welt stehen Planen, Bauen und Bewirtschaften von Gebäuden im Spannungsfeld von wirtschaftlichen Interessen, Anforderungen der Umwelt, veränderten Arbeitsbedingungen, neuen Technologien und stark gestiegener Ansprüche der Bauherren. Komplexe Aufgaben fordern gemeinsame Lösungen: Gefragt sind neue Partnerschaften, neue Formen der Zusammenarbeit, der Auftragsabwicklung und der Angebotsgestaltung.

Wie diese Partnerschaften aussehen, welche Lösungsansätze möglich und welche Erkenntnisse vorhanden sind, wird von Kapazitäten der Bauwirtschaft und von Bauherrenvertretern vorgetragen und in Parallel-Sessionen mit den Teilnehmenden erarbeitet. Das Forum richtet sich an Bauwirtschaftler, Planer, Unternehmer und Lieferanten, öffentliche und private Investoren, Benützer und Betreiber.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der homepage: bauforum2000.ch oder bei der Veranstaltungsorganisation Marketingservice Pius Müller in Zürich, Tel. 01 388 65 00, Fax 01 388 65 55, E-Mail: market@spectraweb.ch.

16. Kongress der IVBH, Luzern

Vom 18. bis 21. September findet in Luzern der 16. Kongress der IVBH (Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau) mit der Unterstützung des SIA, der FBH und der FGU statt. Das Thema «Konstruktiver Ingenieurbau – herausgefordert durch städtische Transportbedürfnisse» ist breit und doch klar ausgerichtet auf die Herausforderung und die Integration von Transportsystemen in Agglomerationen.

Während der technischen Sitzungen werden bestehende, geplante und visionäre Bauwerke behandelt, die dem Transport zu Land, zu Wasser und in der Luft dienen. Es werden Aspekte der Planung, der Projektierung, der Erstellung, des Betriebes und der Instandsetzung von Brücken, Tunnels, Häfen, Flughäfen, Terminals und Bahnhöfen beleuchtet. Einige Sitzungen sind bedeutenden Transportprojekten wie den Alpentransversalen oder dem Oeresund-Link gewidmet, und im Speziellen wird auf die Multidisziplinarität des konstruktiven Ingenieurbaus eingegangen.

Technische Besichtigungen, gesellschaftliche Anlässe, wie auch Vor- und Nachkongressreisen bereichern das technische Programm.

Anmeldung: IVBH Kongress Luzern 2000, IVBH-Sekretariat, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01 633 26 47, Fax 01 633 12 41, E-Mail: lucerne@iabse.ethz.ch. Informationen: www.iabse.ethz.ch.

Sektionen: Zürich

Veranstaltungen 2000/2001

22.03.2000	17.00 Uhr	1. Hauptversammlung 2000
12.04.2000	17.30 Uhr	Schlussabend «Schauspielhaus Pfauen»
10.05.2000	17.00 Uhr	Exkursion «Schauspielhaus Escherwiese»
28.06.2000	18.15 Uhr	Vortrag «Neue Technologien»
20.09.2000	18.15 Uhr	Vortrag «Computereinsatz im Entwurf»
15.11.2000	18.15 Uhr	2. Hauptversammlung 2000
21.03.2001	17.00 Uhr	1. Hauptversammlung 2001

Zusätzliche Veranstaltungen vorbehalten. Einladungen an die Mitglieder der Sektion Zürich folgen. Auskunft und Anmeldung: Geschäftsstelle SIA Zürich, Tel. 01 383 96 00, Fax 01 383 27 38.